

Gumbinner Kreisblatt.

Erscheint jeden Freitag
und kostet 3 Mt. jährlich.

Herausgegeben vom Königl. Landratsamt in Gumbinnen.

Insertionspreis

pro 3 gespaltene Zeile
oder deren Raum 15 Pf

Für den nichtamtlichen Teil verantwortlicher Redakteur,
Verleger und Drucker Jul. Hippel Nachf. Gumbinnen.

Nr. 7

Ausgegeben Gumbinnen, den 15. Februar

1913

Bekanntmachungen höherer Behörden.

Nr. 117. Herr Louis Zahn ist an Stelle des auf seinen Antrag entlassenen Herrn Hermann Gerlach, zum Königlich Italienischen Konsularagenten in Memel ernannt worden.

Gumbinnen, den 31. Januar 1913.

Der Regierungspräsident.

Nr. 118. Bekanntmachung.

Im Kreise Gumbinnen habe ich zu Stellvertretern der Landesbeamten ernannt:

- für den Bezirk Szirgupönen Nr. 6 den Oberinspektor Pajon zett in Szirgupönen.
- für den Bezirk Walterkehmen Nr. 7 den Kaufmann und Grundbesitzer Adolf Strauß in Walterkehmen.
- für den Bezirk Fischdaggen Nr. 11 den Präzentor Wengel in Fischdaggen.

Gumbinnen den 19. Januar 1913.

Der Regierungspräsident.

Bekanntmachungen und Verfügungen des Landrats und des Kreisauausschusses.

Nr. 119. Der Herr Ober-Präsident der Provinz Ostpreußen hat dem Vorstand der Ostpr. Blindenunterrichtsanstalt in Königsberg die Erlaubnis erteilt, im Monat März 1913 zum Besten dieser Anstalt bei den Bewohnern des Kreises Gumbinnen eine Hausammlung abzuhalten, was ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis bringe.

Ich ersuche, der Hausammlung keine Hindernisse in den Weg zu legen.

Gumbinnen, den 4. Februar 1913.

Der Landrat.

Nr. 120. Die Herren Guts- und Gemeindevorsteher, die mit der Abführung der **Krankenversicherungsbeiträge** für das Kalenderjahr 1912 jetzt noch im Rückstande sind, werden mit Bezug auf die Kreisblattverfügung vom 23. v. Mts. Kreisblatt Nr. 4 — nochmals ersucht, die Beiträge bei Vermeidung der Zwangsbeitreibung **binnen spätestens 8 Tagen** an die Gemeindefrankenkasse — Kreis-Kommunalkasse — hieselbst zu zahlen oder in gleicher Frist **Fehlanzeige** zu erstatten.

Gumbinnen, den 12. Februar 1913.

Der Vorsitzende des Kreisauausschusses,
Königl. Landrat.

121 Die angestellten Ermittlungen über die Ursachen der auf unbewachten Bahnübergängen vorgekommenen Unglücksfälle haben ergeben, daß die Schuld an dem Überfahren von Fahrzeugen durch Nebeneisenbahnen und Kleinbahnen in den bei weitem zahlreichsten Fällen die Wagenführer trifft, welche oft schlafend, angetrunken oder sonst unaufmerksam die Bahnübergänge passieren.

Diese Vorkommnisse veranlassen mich, die Ortsvorsteher wiederholt zu ersuchen, in den Gemeindeversammlungen und auf sonst übliche Weise den Wagenführern die größte Vorsicht beim Passieren von Bahnübergängen zur Pflicht zu machen und sie darauf hinzuweisen, daß sie bei unachtsamem Passieren der Bahn sowohl ihr eigenes Leben gefährden, als auch sich einer

Bekrafung auf Grund des § 316 des Strafgesetzbuches aussetzen.

Die Polizeibehörden und Gendarmerie-Wachtmeister ersuche ich, Vergehen gegen diesen Paragraph stets zur Anzeige zu bringen.

Gumbinnen, den 8. Februar 1913.

Der Landrat.

Nr. 122. Beim Dragoner-Regiment von Wedel (Pomm.) Nr. 11 in Inqf werden noch Dreijährig-Freiwillige zum Eintritt für Oktober 1913 angenommen.

Junge Leute, die die Absicht haben, daselbst einzutreten, können sich unter Vorlegung eines Meldebescheins persönlich oder brieflich beim Regiment melden.

Die Meldungen müssen möglichst vor dem 1. Mai d. J. erfolgen. Handwerker aller Berufe, insbesondere Schneider, Schuhmacher und Sattler werden bevorzugt.

Gumbinnen, den 13. Februar 1913.

Der Landrat.

Nr. 123. Für das Rittergut Micken ist der Lehrer Teichler in Szameitschen zum Waisenrat bestellt worden.

Gumbinnen, den 12. Februar 1913.

Der Vorsitzende des Kreisauausschusses,
Kgl. Landrat.

Nr. 124. Die Wahl des Besitzers Franz Koch aus Kl. Prussillen zum Steuererheber für die gleichnamige Ortschaft habe ich bestätigt.

Gumbinnen, den 13. Februar 1913.

Der Landrat.

Nr. 125. Die Wahl des Besitzers Johann Kubillus aus Gerwischkehmen zum 1. Schöffen habe ich bestätigt.

Gumbinnen, den 10. Februar 1913.

Der Landrat.

Nr. 126. Die Wahl des Besitzers August Engelhardt aus Rosenfelde zum stellv. Schöffen habe ich bestätigt.

Gumbinnen, 7. Februar 1913.

Der Landrat.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr. 127. Unter den Pferden des Herrn Major z. D. Bode hieselbst — Bismarckstraße 16 — ist die **Brustseuche** ausgebrochen.

Gumbinnen, den 4. Februar 1913.

Stadt-Polizei-Verwaltung.

Nr. 128. Bekanntmachung.

Der Besitzer Franz Peter von Schwiegseln beabsichtigt die Verlegung des bisherigen Kirchensteiges zwecks Anlegung eines Weidegartens. Der Kirchensteig liegt auf dem Dreieck seines Landes an den Grandhauseen Grünweitschen, Karziamupchen und Grünweitschen (Sodehnen.) Der Steig wird dadurch ca. 30 m westlich unweit an der Grandhausee nach Karziamupchen verlegt. Zeichnung liegt im Amtszimmer aus. Dieses Vor-